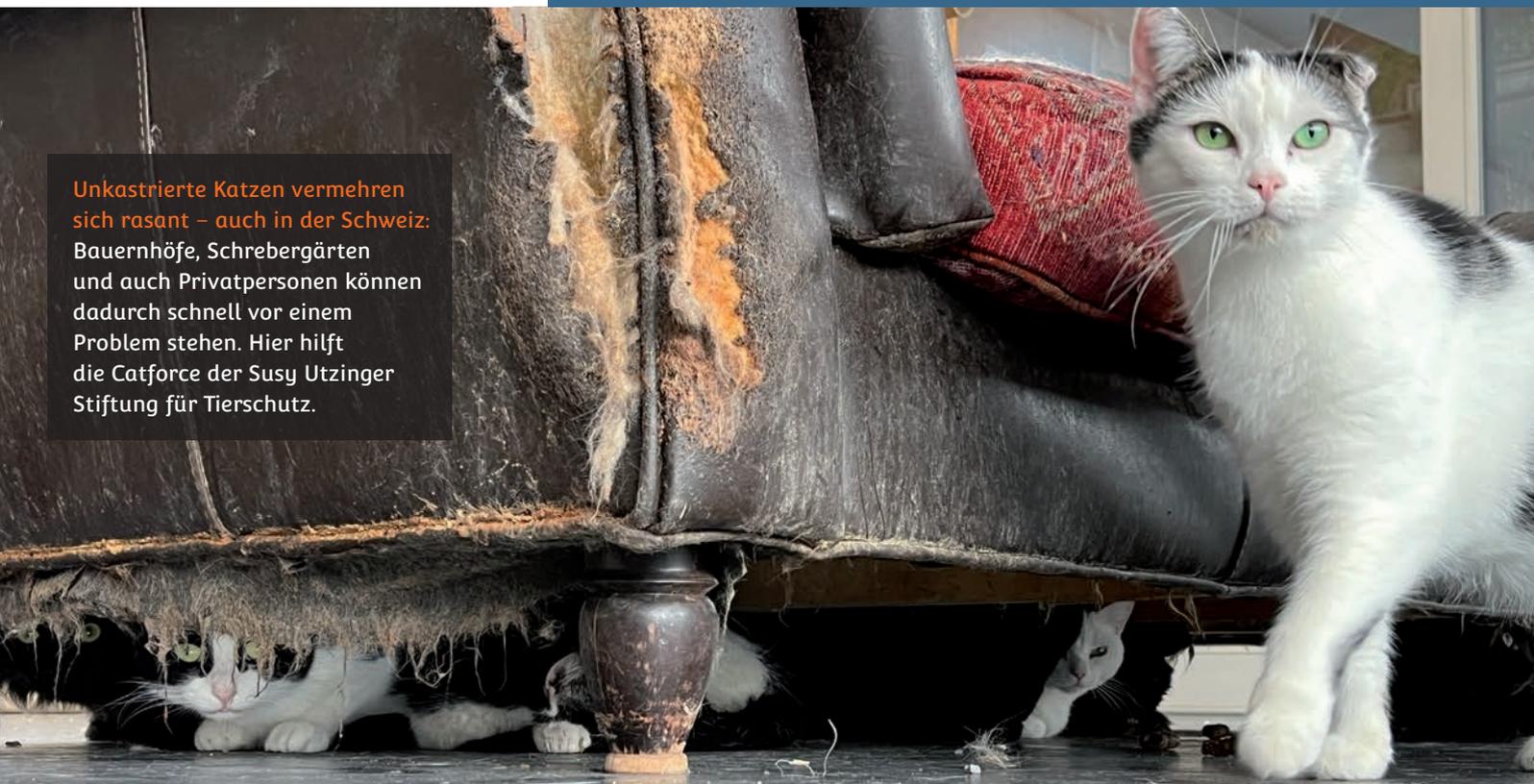


Unkastrierte Katzen vermehren sich rasant – auch in der Schweiz: Bauernhöfe, Schrebergärten und auch Privatpersonen können dadurch schnell vor einem Problem stehen. Hier hilft die Catforce der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz.



Editorial



*Liebe Tierfreunde,
liebe Tierfreundinnen*

Auch im Tierschutz scheint die Zeit zu fliegen: Eben noch führten wir unsere letzten Einsätze durch und planen bereits das neue Tierschutzjahr. Auch 2024 stehen wieder viele Tierschutzmissionen, das Leiten der 7 SUST-Tierwaisenhospitäler sowie die Unterstützung unserer Schweizer Partner-Tierheime an.

Unsere Leistungen des Jahres 2023 fasse ich gerade in unserem Jahresbericht zusammen, den wir Ihnen demnächst präsentieren werden. Es ist unglaublich, was wir auch im vergangenen Jahr wieder für Tiere in Not erreichen konnten.

Dies alles ist möglich dank Ihrer Unterstützung – und dafür danken wir Ihnen von Herzen.
Susy Utzinger

SUST-Catforce: Schnelle und aktive Hilfe für Schweizer Katzen in Not

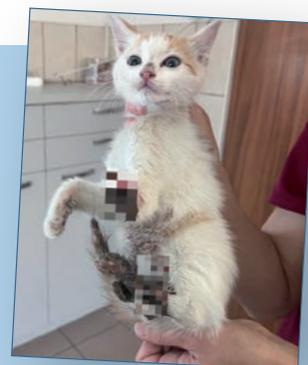
Die Not vieler Katzen in der Schweiz ist gross: Aus unkastrierten Einzeltieren werden innerhalb kurzer Zeit grosse, unkontrollierte Katzenkolonien. Sich um diese Tiere zu kümmern wird dann schnell zu einem Grossprojekt in Sachen Arbeit und Kosten: Alle Tiere einfangen, kastrieren, Bluttests und andere Untersuchungen durchführen, Impfungen und Parasitenbehandlungen sowie die Behandlung von allfälligen Krankheiten und Verletzungen sind für Einzelpersonen kaum tragbar. So erhalten wir immer wieder Hilferufe von überforderten LandwirtInnen, SchrebergartenbesitzerInnen oder auch von Privatpersonen. In solchen Fällen kommt die Catforce der SUST zum Einsatz: Die aus-

gebildeten Tierschutz-HelferInnen setzen sich aktiv und mit viel Fachwissen für Katzenkastrationsaktionen in der Schweiz ein.

Im Rahmen eines solchen Catforce-Einsatzes führten wir im November im Kanton Graubünden eine Katzen-Einfang- und Kastrationsaktion in einem Privathaushalt durch. Gemeinsam mit dem kantonalen Veterinäramt kümmerte sich das 13-köpfige SUST-Team um ein Haus voller Katzen. Über 90 Tiere wurden fachgerecht kastriert und/oder veterinärmedizinisch versorgt, getestet, geimpft, mit Mikrochip versehen, gegen Parasiten behandelt. Kranke Tiere wurden behandelt, eine grosse Anzahl konnte umplatziert werden.

Unser Poster im Mittelteil

Tobby wurde mit schweren Verletzungen an den Gliedmassen ins SUST-Tierwaisenhospital Galati, Rumänien, gebracht. Niemand wusste, was ihm Schlimmes zugestossen war. Leider konnte eines seiner Vorderbeinchen nicht mehr gerettet werden. Wie es ihm heute geht und wie er heute aussieht, sehen Sie im Mittelteil dieses Animal Flashes. Mehrere tausend Tiere verdanken jährlich ihr Leben den SUST-Tierwaisenhospitälern.





Beeindruckende Zahlen – berührende Einzelschicksale

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 leistet die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz professionelle Tierschutzarbeit in der Schweiz. Die stetig steigenden Zahlen unserer Leistungen zeigen auf, wie wichtig diese Einsätze sind.

Die beeindruckenden Zahlen aus dem Jahr 2023 sind allerdings nicht einfach nur Nummern, denn hinter jeder einzelnen dieser grossen Ziffern stecken ebenso viele Einzelschicksale, die die SUST mit ihrer Arbeit und der Unterstützung ihrer GönnerInnen in eine positive Richtung wenden konnte.

117 Katzen ...



... profitierten 2023 von den Spezialeinsätzen der **SUST-Catforce**.

1'262 Katzenkastrationen ...



... mit **54 Schweizer PartnertierärztInnen** (die Tiere stammen aus 237 verschiedenen Schweizer Ortschaften).

100 Grosstierrettungen ...



... des GTRD finanzierte die SUST im Rahmen der Aktion «Auch Nutztiere verdienen artgerechte Rettung».

22 Sprechstunden ...



... an **6 Standorten** führte die SUST-Sozialarbeit für Tiere durch (ausserhalb der Sprechzeiten wurden zusätzlich 64 Tiere kastriert).

73 Paletten ...



... Tierfutter und Tierutensilien lieferte die SUST an 17 niederschwellige Angebote in der ganzen Schweiz.

18 Katzen in Not ...



... konnte durch das SUST-Projekt «**SaveMyLife**» geholfen werden.

SUST-Tierschutzjahr 2023 / SCHWEIZ

11 Futter-Abgabetaage ...



... im Rahmen des Projektes «Näpflein füll' Dich» in Kollbrunn erreichten 75 TierhalterInnen (61 Hunde und 84 Katzen).

69 Paletten ...



... Tierfutter-Geschenke wurden mit dem **SUST-Weihnachtstruck** an 54 Schweizer Tierheime und Tierschutzprojekte geliefert.

759'137 Personen ...



... wurden auf Facebook und Instagram über SUST-Projekte und den richtigen Umgang mit Tieren informiert.

50 Prozent ...



... der gemeldeten Tierleidinhalte werden dank unserer Kampagne **DeinLikeSeinLeid** aus den sozialen Netzwerken entfernt.

3 interne Weiterbildungen



Die SUST trainierte hierbei ihre 184 Tierschutz-HelferInnen.

122 x Print/118 x Online



Die SUST sorgte mit ihrer Medienarbeit für mehr Aufklärung im Tierschutz. Dazu kamen **29 TV- und Radioauftritte**.

6'272 Frösche, ...



... **Kröten und Molche** transportierten die Tierschutz-HelferInnen in den Monaten März und April zu ihrem Laichgewässer.

319 Paletten ...



... Futter und Material gingen an **89 Schweizer Tierheime und Tierschutzprojekte**.

11 Arbeitstage ...



... wurden mit SUST-Teams in Partner-Tierheimen durchgeführt.

184 SUST-HelferInnen ...



... unterstützen die SUST in ihrer Freizeit mit ihrem Fachwissen und ihrem Arbeitseinsatz.



SUST

SUSY UTZINGER
STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Jetzt spenden
für Tiere in Not!



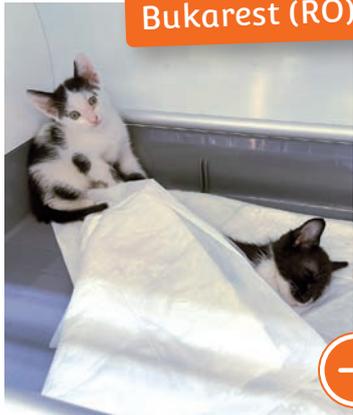


Tobby hat sich trotz unzähligen schmerzhaften Verbandwechseln durch die MitarbeiterInnen des SUST-OAH in Galati (RO) zu einem verschmutzten und verspielten Kater entwickelt, der sofort jedes Herz erobert und eine riesige Lebensfreude versprüht.

Die Tierwaisenhospitäler der SUST – Ihre Unterstützung macht es möglich

Dank der finanziellen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender ist es uns möglich, sieben Tierwaisenhospitäler in vier Ländern zu betreiben. Mehrere tausend Strassen- und Wildtiere, die oft in einem desolaten Zustand bei uns ankommen, erhalten hier kostenlos überlebenswichtige Behandlungen und damit die Chance auf eine bessere Zukunft. **Die meisten dieser Tiere wären heute nicht mehr am Leben, hätten sie nicht den Weg in eines unserer Tierwaisenhospitäler gefunden.**

Bukarest (RO)



Negrona war schon fast tot, als sie und ihr Bruder ins **SUST-Tierwaisenhospital Bukarest (RO)** gebracht wurden. Sie hatte hohes Fieber und wurde von Anfällen geschüttelt. Nur dank aufopfernder Pflege hat sie überlebt. Beide Buis haben in Rumänien ein liebevolles Zuhause gefunden.

Galati (RO)



Die herzige Phoenix wurde von einem Auto angefahren und liegengelassen. Zum Glück konnte ihr Finder das **SUST-Tierwaisenhospital in Galati (RO)**. Ihr offener Beinbruch wurde erfolgreich operiert, und nun kann die Kleine wieder ihrem jungen Alter entsprechend herumtoben.

Hurghada (EG)



Ohne seine Mutter und mit so stark verklebten Augen, mit denen er wohl kaum noch etwas sehen konnte, wurde dieser Winzling auf der Strasse gefunden und ins **SUST-Tierwaisenhospital in Hurghada (EG)** gebracht. Dank der richtigen medizinischen Versorgung wurde aus dem hilflosen Wesen bald ein munteres Katzenkind.

Moreni (RO)



Ray wurde von einem Priester ins **SUST-Tierwaisenhospital Moreni (RO)** gebracht. Ray war zu diesem Zeitpunkt halb erfroren und verhungert und sein Fell wies zahlreiche kahle Stellen auf. Nach drei Monaten, zahlreichen Bädern, den richtigen Medikamenten und gutem Futter war der kleine Rüde kaum wiederzuerkennen.

Beirut (LB)



Der kleine Chicago wurde das Opfer eines Tierquälers, welcher ihn angezündet hatte. Das kleine Geschöpf entrann nur knapp einem grausamen Tod. Seine Heilung dauerte lange und seine Behandlung war intensiv. Doch das Kämpfen hat sich gelohnt: Dank dem **SUST-Tierwaisenhospital in Beirut (LB)** ist Chicago heute ein wunderschöner Kater.

Lebensrettende Tierschutzaktionen und Tierschutzhilfe ausserhalb der Schweiz

Die Welt ist kleiner geworden, seit uns viele Wege offenstehen, sie zu bereisen. Damit sind nicht nur unsere Möglichkeiten mehr geworden, sondern auch unsere Verantwortung und unsere Optionen zu helfen: Die SUST-Teams sind in den verschiedenen

Ländern hautnah an den Tierschutzproblemen und direkt bei den Tieren in Not.

So können wir gemeinsam Jahr für Jahr unzähligen Tieren helfen: schnell, professionell, unbürokratisch.

22'117 Kastrationen ...



... führten die SUST-TierärztInnen ausserhalb der Schweiz durch.

7 SUST-Kliniken/Zentren ...



... behandeln, operieren, pflegen und kastrieren Strassentiere und Tiere in Not in verschiedenen Ländern kostenlos: 2023 wurden 12'911 Tiere behandelt und/oder operiert und 6'872 kastriert.

941 Hunde und Katzen ...



... wurden im SUST-Tierwaisenhospital in Beirut, Libanon, behandelt. 242 Tiere wurden kastriert.

1'743 Wildtiere ...



... wurden im SUST-Tierwaisenhospital im Regenwald von Bello Horizonte, Peru, behandelt.

2'184 Hunde und Katzen ...



... wurden im SUST-Tierwaisenhospital in Galati, Rumänien, behandelt, 1'775 Tiere wurden kastriert.

2'636 Hunde und Katzen ...



... wurden im SUST-Tierwaisenhospital in Bukarest, Rumänien, behandelt, 2'391 Tiere wurden kastriert.

1'772 Hunde und Katzen ...



... wurden im SUST-Tierwaisenhospital in Hurghada, Ägypten, behandelt, 974 Tiere wurden kastriert.

2'051 junge Wildtiere ...



... in Not wurden im Orphan Wildlife@ Wildlife Rehab Center, Bukarest aufgezogen, operiert, rehabilitiert, ausgewildert.

1'585 Hunde und Katzen ...



... wurden im SUST-Tierwaisenhospital in Moreni, Rumänien, behandelt, 1'490 Tiere wurden kastriert.

An 9 Arbeitspferdetagen ...

... in Rumänien wurden 213 hart arbeitende Pferde und Esel kostenlos tierärztlich versorgt, beschlagen und die Zähne geschliffen.



Webinar über die SUST

Lernen Sie die Tierschutzarbeit der SUST noch besser kennen

- Was braucht es, um Tierschutz zielführend, bedürfnisorientiert und nachhaltig zu betreiben?
- Wie packt die SUST Probleme an der Wurzel?
- Wo setzt sich die SUST mit Herz und Verstand für Tiere ein?
- Welche SUST-Projekte waren 2023 besonders gefordert?
- Die schönsten Erfolgserlebnisse und die beeindruckenden Tierschutzzahlen 2023

Susy Utzinger gibt Ihnen persönlich – mit viel Bild- und Filmmaterial – detaillierte Einblicke in die Tierschutzarbeit der SUST in der Schweiz und in vielen anderen Ländern.

Der Vortrag findet am 26.04.2024 um 19 Uhr online statt, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Infos finden Sie hier: www.susyutzing.ch/SUST-Akademie



Tierschutz für die Zukunft

Erbeinsetzung und Legat – Ihre Tierliebe kann für immer weiter bestehen

Es ist nicht einfach, sich Gedanken über den eigenen Tod und zum eigenen Nachlass zu machen. Trotzdem ist es wichtig, dass man sich mit der Frage, was mit dem eigenen Vermögen nach dem Tod geschieht, auseinandersetzt. Mit den entsprechenden Verfügungsformen (Testament oder Erbvertrag) können Sie bestimmen, was Sie Ihren Nahestehenden und der Welt hinterlassen möchten. Neben Ihren Liebsten können Sie auch eine Organisation Ihres Vertrauens berücksichtigen und somit Ihre Werte über den Tod hinaus bestehen lassen.

Tierschutz für die Zukunft:
Ein Ratgeber für Ihren letzten Willen

Tierwohl in Notsituationen:
Was passiert mit meinen Tieren in einem Notfall?

Jetzt kostenlos im SUST-Shop bestellen:
www.susyutzing.ch/shop



Tip:
SUST-Broschüren zum Thema

Webinare mit unabhängigen Erbrechtsexperten

Seit diesem Jahr bietet **DeinAdieu.ch** Webinare mit Erbrechtsexperten an. Sie erfahren darin, worauf es bei der Nachlassplanung und beim Verfassen eines Testaments ankommt – und Sie können ganz einfach und online ein in der Schweiz gültiges Testament erstellen. Ihre Fragen dazu werden privat, persönlich und direkt per Live-Chat beantwortet.

2024 sind die Webinare kostenlos, die Daten und Anmeldung finden Sie hier:



Kontakt

Susy Utzinger
Stiftung für Tierschutz
Weisslingerstrasse 1
CH - 8483 Kollbrunn
Telefon: +41 (0)52 202 69 69
Telefax: +41 (0)52 203 26 80
Internet: www.susyutzing.ch
E-Mail: info@susyutzing.ch
IBAN: CH87 0900 0000 8466 6666 9

Impressum

Animal Flash Nummer 71, März 2024
Produktion, Realisation: Susy Utzinger,
Regula Bieri, Myrto Joannidis
Fotos: Susy Utzinger, Corinne Frana,
Lilu Gal, Irina Corbu, Andrea Lüber,
Olivia Conrads, Michael Gähwiler,
Nicole Amigo, Myrto Joannidis,
Anda Popescu, Nina Asseily, ZVg
Gestaltung: www.kroemer-design.com

Hinweis: In diesem Animal Flash wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das Binnen-I verwendet. Anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.